

ster. Eine vorgefasste Meinung – sagen wir System, Weltanschauung ist stärker in ihnen als persönliche und geschichtliche Erfahrung – selbst bei einem Menschen höchsten Rangs, wie Kfm. es ist.

– Nm. an „Frau des Richters“, „Nachklang“, „Wahnsinn“ –

– O. spricht flüchtig von einer Übersiedlung nach Meran in der Zukunft. Es ist wirklich fraglich, wie wir rein materiell nach 2, 3 Jahren hier weiter leben sollen. Überdies Sehnsucht nach Land, Süden.–

4/2 S. Kahlenberg, Schnee und Sonne. Nur mit der Natur verbündet vermag ich den Kampf gegen mein Ohrenleiden aufzunehmen; im geschlossenen Raum unterlieg ich.–

Musikalischer Thee bei uns. Gund Quartett, execut. von Gund, Fr. Kolbe, Hauptm. Biemel, Prof. Auber. Lieder, sang Frau Gund und Lauterburg.– Anwesend Dr. Wellesz und Frau, Schmidls, Jacob, Fr. Zimmermann, Kaufmann, Frisch. Leo Vanjung, Vicki, Stephi, Frieda P., Dr. F. V. Spitzer.– Heini blätterte um; Lili sass aufmerksam da, in Seidenkleid, und mit verschränkten Armen.– Hauptm. Biemel erzählt vom Isonzograun, das er mitgemacht; mit Wellesz über moderne Musik; mit Leo über meine Unfähigkeit der Concentration.– Jacob fragt O.: „Warum haben Sie Martha nicht eingeladen“; sie sagt unsre Gründe.–

Frisch, Kfm. und Stephi bleiben zum Nachtm. Der Abbruch der Beziehungen mit Amerika; die Kohlennoth; allerlei von Trebitsch u. dergl.–

Träumte heut Nacht: Karpath (der Musikkritiker) bringt Artikel, um den Kaiser zu veranlassen, ihn (K.) zu fordern; er deutet in den Artikeln (wie?) an, dass er früher mit Zita ein Verhältnis gehabt hat.– 5/2 Dictirt „Sohn“.–

Nm. „Nachklang“.

6/2 Vm. bei Fleischer's. Seine Einberufung; Rainer Simons als Sklavenhalter und Erpresser.–

Bei Gustav. Über die unleidl. Zustände, Kriegsnot, und menschliche Gemeinheit.

– An der Frau des Richters.–

Dr. Pollak, wegen der Kinder. Heini liegt mit Influenza.–

Mit Arthur Kfm. Quartett Rosé.–

7/2 Unerträglichkeit der Morgenstunden. Physische Zwangsgedanken, tief begründet.

Dictirt „Sohn“.–

Nm. kamen Kohlen, militär. durch Protektion des Burgth.-Logenschließers, eines ungarischen Ministerial „beamten“ geliefert, den Vucki am Nordbahnhof kennen gelernt bei Gelegenheit des Suchens nach einer